

Kleine Meister inspirierten große Künstler

Ausstellung bei Virtuell-Visuell

DORSTEN. Auch der Verein Virtuell-Visuell beteiligt sich am Dorstener Kultursommer. „Inspiriert durch Kinder“, heißt die Ausstellung, die der Verein am morgigen Samstag um 11.30 Uhr mit einer Vernissage in den Räumen an der Wiesenstraße 4 eröffnet.

„Allgemein lernen wir von den großen Meistern, hier kam der Gedanke, sich von Kindern inspirieren zu lassen“, sagt Beate Mende von Virtuell-Visuell zu dem Kunstprojekt. Einmal den umgekehrten Weg gehen, war der Grundgedanke zu der Kultursommerausstellung.

Mehrere Kindergärten und Jugendeinrichtungen wurden angesprochen, Bilder als Vorlagen zu erstellen. Viele klei-

ne „Meister“ machten sich an die Arbeit und erstellten kunterbunte Bilder mit verschiedenen Motiven. Von der Katze über den Fußballspieler, vom Bagger bis zur Häuserzeile – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Acht Künstler aus dem Verein ließen sich inspirieren und schufen aus verschiedenen Materialien eigene Werke.

Haus der Jugend

In der Ausstellung hängen die Werke der kleinen „Meister“ neben den Bildern, Fotografien und Plastiken der Dorstener Künstler. Am Sonntag (2.9.) werden Kinder aus dem Haus der Jugend mit dem Theater „Klick-Klack“ auf dem Marktplatz auftreten. Anschließend ist in den Ausstellungsräumen an der Wiesenstraße ein Treffen der Kinder mit den Künstlern geplant.

Die Kinder aus dem Holsterhausener „Haus der Jugend“ werden auch von dem Kunstprojekt profitieren. „Jeder Künstler hat eines seiner Bilder für eine Versteigerung zur Verfügung gestellt“, erklärte Beate Mende gestern. Der Erlös aus der Versteigerung soll in die Jugendarbeit fließen. eqg

DORSTEN. Mit der Ausstellung „Das Wunder im Dünen sand“ startete das Jüdische Museum Westfalen am vergangenen Wochenende in sein neues Halbjahresprogramm, das mit seiner bunten Vielfalt wieder zu vielfältigen interessanten Veranstaltungen einlädt.

„Tel Aviv – Magie einer Metropole“ ist das Thema, das der Historiker L. Joseph Heid in der Museums-Ausstellung in den Brennpunkt rückt. Seine Fotos setzen die architektonisch reizvolle israelische Stadt, die die weltweit größte Ansammlung an Häusern der Bauhaus-Architektur birgt, wirkungsvoll in Szene. Als zweite Akteurin im Bund stellt die Duisburger Künstlerin Karin Sommer-Heid Bilder, Aquarelle und Collagen mit Impressionen von ihren Reisen zwischen Orient und Okzident aus. Tradition und Moderne treffen aufeinander. Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen zu einem Neuen. Die Gemeinschaftsausstellung ist bis zum 21. Oktober im Museum zu sehen.

Auf ein ganz besonderes Highlight dürfen sich nicht nur Billy Wilder-Fans freuen: Die Ausstellung „1,2,3 ... Billy Wilder“ zeigt schätzig Fotografien von Billy Wilder aus der Sicht berühmter Künstler wie Gjon Mili, Terrie o'Neill und vielen anderen. Zu sehen ist der sechsfache Oscarpreisträger bei der Arbeit mit Kollegen und Schauspielern. Der Drehbuchautor und Regisseur prägte Jahrzehnte lang das Filmgeschäft. Zu seinen Meisterwerken zählen „Zeugin der Anklage“, „Sunset Boulevard“, die unsterbliche Marilyn-Monroe-Komödie „Manche mögen's heiß“ und

„Eins, Zwei, Drei“, der Film, der heute Kultstatus genießt.

► **Vorträge und Gespräche:**

Vorträge und Gespräche:
Zu einem ersten Treffen des
Lese- und Gesprächskreises
„Einführung ins Judentum“
lädt Walter Schiffer am 11.
September (19.30 Uhr) ein.

Dr. Uri Robert Kaufmann, Leiter der Alten Synagoge Essen, wird am 27. September (19.30 Uhr) über die Vielfalt im Judentum - Liberale, Modern-Orthodoxe und andere



„Diese Umriss erinnern an die Grenzen von Israel.“ Kurator Thomas Ridder ist von der Collage, die Karin Sommer-Heid aus Pigmenten, Rost, Bronze und Acryl geschaffen hat, sehr angetan. Die Ausstellung „Das Wunder im Dünensand“ ist noch bis zum 21. Oktober im Jüdischen Museum zu sehen.

RN-Foto Klapsing-Reich

Richtungen - referieren.

Jüdisches Leben und jüdische Gemeinden in den 70er und 80er Jahren sind am 8. November (19.30 Uhr) das Thema von Prof. Dr. Constantin Goschler aus Bochum. In seinem Vortrag geht es vor allem um das spannungsvolle Verhältnis von jüdischer Normalität und nichtjüdischer Normalisierung in Deutschland in den beiden Jahrzehnten vor der Wiedervereinigung.

Die Bedeutung der Shoah und der Diaspora für die Gegenwart Israels wird Dr. Gideon Greif am 12. November (19.30 Uhr) in Dorsten erläutern.

Mit Jacob Picard - dem Dichter des Landjudentums - hat sich Walter Schiffer ausgiebig beschäftigt. Am 27. November (19.30 Uhr) möchte er Leben und Werk des Literaten vorstellen und einige seiner Texte rezitieren.

› Lesungen, Kultur und mehr

Zu einem anderthalbstündigen Stadtrundgang auf jüdischen Spuren lädt Barbara Seppi am 9. September ein. Treffpunkt 15 Uhr am Jüdischen Museum.

„... sie sprechen von mir nur leise“ heißt am 23. September (17 Uhr) das musikalisch-literarische Programm zu Mascha Kaléko. Paula Quast holt mit der Rezitation von Kaléko-Texten die faszinierende Dichterin aus der Vergessenheit. Henry Altmann lässt mit seinen Kompositionen die Melancholie ihrer Werke hörbar werden (im Zusammenarbeits mit dem Trägerverein Altes Rathaus).

Die bilinguale (deutsch-russische) Anthologie „Die Briefe, meine, lesest du im Schlaf“ führt zwei große Kulturkreise zusammen. Bochumer Literaten lesen am 30. Oktober (19.30 Uhr) aus der schillernden russisch-jüdischen Ge-

genwartsliteratur an Rhein
und Ruhr.

Den „Spirit of Klezmer“ kann man am 6. November in der Marienkirche erleben. Dort wird der wohl bekannteste Klarinetist Giora Feidman mit den Klängen seines Instrumentes die Klezmer-Welt zum Leben erwecken (im Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien. Karten im Vorverkauf 33 Euro).

Zu einer Exkursion ins Picasso-Museum Münster laden Museum und Trägerverein Altes Rathaus am 18. November ein. Treffpunkt 12.30 Uhr Busbahnhof Dorsten. Die Teilnehmer werden die Ausstellung „Chagall und die Bibel“ besuchen, die einen exemplarischen Querschnitt durch das religiöse Schaffen des Künstlers bietet (Anmeldung erforderlich!).

Der mittlerweile schon fünf-

te „Weihnukka-Markt“ geht an den drei Tagen 30. November/1. und 2. Dezember an den Start. Bilder, Skulpturen, Schmuck und andere schöne Sachen sind auf dem Kunstmarkt zu erstehen. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des Museums zugute.

► **Kinder, Jugend und Familie**
Für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren ist der „Treffpunkt Museum“ gedacht, den Gabi und Werner Springer sowie Reinhard Schwingenheuer regelmäßig anbieten (Info Museum). Ein Besuch der Alten Synagoge Essen steht in den Herbstferien, am 12. Oktober, auf dem Programm. Bei der Werkstatt „Weißt Du, wer ich bin?“ am 3. und 4. November, 10 bis 16 Uhr bzw. 10 bis 14 Uhr, sprechen die jungen Leute über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei monotheistischen Religionen. sing

www.imw-dorsten.de

ANZEIGE

i „Inspiriert durch Kinder“

„Inspiriert durch Kinder“, eine Ausstellung zum Dorstener Kultursommer mit Werken von Moritz Brilo, Gisela Ostrop, Tanja van der Schors, Rüdiger Goeritz, Slavica van der Schors, Peter Koerber, Ingrid Saalfeld und Brigitte Stüwe. Samstag, 1. September: 11.30 Uhr Eröffnung. Sonntag, 2. September: 16 Uhr Theater Klick-Klack auf dem Marktplatz, 16.30 Uhr „Kinder treffen Künstler“, Wiesenstraße 4. Samstag, 8. September, 12 Uhr: Versteigerung einiger Werke zugunsten des Hauses der Jugend, Holsterhausen.



Rechts die Vorlagen der Kinder, links das Werk von Slavica van der Schors. RN-Foto Eggert

Kunst-Straße an der Agathakirche

Schüler stellen Bilder aus

DORSTEN. Am Sonntag stellen Schüler des Gymnasiums Petrinum sowie der Gesamtschule Wulfen und der Realschule St. Ursula ihre Werke aus, die sie vor einiger Zeit,

pe“ des Kunstvereins entsteht von 11 bis 17 Uhr eine „Kunststraße“, die die Werke unter dem Motto „Kunst macht Dampf“ zeigt.

Die „Kunststraße“ befindet sich in der Nähe des roten Bauwagens an der Agatha-Kirche.

KURZ BERICHTET

Salbungsgottesdienst mit Gospels

HERVEST. Zu einem Salbungsgottesdienst lädt die evangelische Kirchengemeinde Hervest am Samstag um 18 Uhr in die Kreuzkirche ein. Zu Gast wird der Krankenhaus-Seelsorger Matthias Mißfeldt aus Dortmund sein. Für den musikalischen Rahmen sorgen die Glory-Singers mit Gospels und neuen Lobpreisliedern.



Raiffeisen Hohe Mark eG

...immer nah für Sie da!



20% Rabatt*

* ausgenommen: Getränke, Tabakwaren und Agrarhalle.
Diese Aktion ist nur gültig am 02.09.2012.

Dorsten-Lembeck

Am Sägewerk 77 - Tel. 02369 / 988116

02. September 2012

von 11.00 bis 18.00 Uhr

Da ist jede Menge los!

von 13.00 bis 18.00 Uhr

Auf:

- Kleintiernahrung,
- Bekleidung,
- Schuhe,
- Reitsport,
- Spielwaren,
- Gartenartikel,
- Gartenmöbel,
- Haushaltswaren,
- Werkzeug,
- Farben,
- Blumen, u.s.w.

Frühschoppen am Getränkestand

Leckereien vom Grill (Heimatverein)

Bauerncafe (selbstgebackener Kuchen)

Siku-Freunde-Lembeck: Nachbau Raiffeisen M 1:85
(mit Technikerweiterung)

Kaninchenausstellung (35 Rassen)

Tankstellen-Rabatt-Aktion

Berg Gokartbahn

Spielpark für die Kleinen

Hundefutterberatung

Preiswert tanken!

An diesem Sonntag erhalten Sie je getanktem Liter

0,10 € Rabatt

als Einkaufsgutschein!

Einlösbar in unserem

Raiffeisen-Markt Lembeck!

Beispiel:
50 Liter getankt =
5,00 € Gutschein!

Hinweis: Der Einkaufsgutschein kann bis zum 30.09.2012 eingelöst werden.






Große Tombola

1. Preis:  **iPhone 4s**

im Wert von 600,- €





und viele weitere tolle Preise!



An diesem Sonntag erhalten Sie je getanktem Liter

0,10 € Rabatt

als Einkaufsgutschein!

Einlösbar in unserem

Raiffeisen-Markt Lembeck!

Hinweis: Der Einkaufsgutschein kann bis zum 30.09.2012 eingelöst werden.